

**Baumot Group richtet sich personell wie auch strategisch für die Zukunft aus**

- **Forderung nach Hardware-Nachrüstung zur Vermeidung von Fahrverboten für Diesel-Pkw setzt sich durch; VW und Daimler haben ihre Unterstützung zugesagt**
- **Aufsichtsrat beruft Stefan Beinkämpen als Verantwortlichen für das Pkw-Nachrüstgeschäft ab 19. November 2018 in den Vorstand**
- **Ab 2019 schrittweise Erschließung weiterer Geschäftsfelder neben der klassischen Nachrüstung geplant**

Königswinter, 12. November 2018 – Die Baumot Group AG, Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung, meldet, dass sich die von ihr seit langem vertretene Lösung für die Diesel-Nachrüstung nunmehr mit der Unterstützung der großen deutschen OEMs durchgesetzt hat. Die konkrete Umsetzung soll im Rahmen weiterer Gespräche zwischen Politik und Industrie in den kommenden Wochen festgelegt werden. Im Zuge dieser Entwicklungen, beginnt die Baumot Group sich für die Zukunft zu positionieren und verstärkt den Vorstand mit Herrn Stefan Beinkämpen.

Marcus Hausser, Vorstand der Baumot Group: «Nach den politischen Diskussionen der vergangenen Wochen und Monaten wird die Umsetzung der Hardware-Nachrüstung jetzt konkret. Die Baumot Group hat nunmehr begonnen, sich für die Zukunft neu aufzustellen. Hierzu gehören im ersten Schritt die Nachrüstung von Handwerkerfahrzeugen und Kleintransportern, unmittelbar gefolgt von der Nachrüstung der Volumenmodelle. Mit Stefan Beinkämpen haben wir einen ausgewiesenen Fachmann für dieses Thema gewinnen können. Er wird den Geschäftsbereich PKW-Nachrüstung zukünftig als verantwortliches Vorstandsmitglied aufbauen. Herr Beinkämpen verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Umsetzung komplexer Serienprojekte. Außerdem bringt er umfangreiche Erfahrungen im Bereich Procurement mit, die uns auf der Beschaffungs- und Lieferantenseite zugutekommen werden.»

Parallel wird die Baumot Group AG ab 2019 schrittweise weitere Geschäftsfelder neben der klassischen Nachrüstung erschließen, um sich langfristig erfolgreich für die Zukunft zu positionieren. Weitere Details wird das Unternehmen im Frühjahr 2019 präsentieren. «Nach den harten Anstrengungen der vergangenen 18 Monate im Rahmen der Sanierung der Baumot Group AG und den damit verbundenen Einschnitten in Strukturen und Kosten sowie dem erfolgreichen Umbau des Vorstands,» so Dr. Ingo Zemke, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Baumot Group AG, «ist es gelungen, die Unternehmensgruppe neu aufzustellen und wir können jetzt den Blick in die Zukunft richten! Das international aufgestellte Nachrüstgeschäft der Baumot Group bietet die Basis für die Erschließung zukünftiger Geschäftsfelder. Der Vorstandsvorsitzender Herr Hausser sowie das gesamte Team der Baumot Group haben diesen Neuanfang durch ihre harte Arbeit und unermüdliche Anstrengung möglich gemacht und wir sind auf gutem Weg in eine bessere Zukunft!»

Stefan Beinkämpen, zukünftiges Vorstandsmitglied der Baumot Group: «Die kommende Hardware-Nachrüstung eröffnet Baumot einen grossen Markt. Wir werden zügig den weiteren Aufbau der Sparte vorantreiben, um schnellstmöglich das BNOx-System für möglichst viele Anwendungsbereiche liefern zu können. In einem ersten Schritt werden wir uns der Nachrüstung der Handwerker- und Lieferfahrzeuge widmen. In der Folge dann den volumenstarken Pkw-Modellen, wie etwa VW Passat. Einen Antrag auf Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis haben wir bereits beim Kraftfahrtbundesamt gestellt. Auch erwarten wir sehr bald eine Nachrüstrichtlinie, in der die Zulassung der Systeme geregelt sein wird. Ich freue mich sehr, diesen extrem dynamischen Markt mit Baumot zu bearbeiten und eine Hardwarenachrüstung anbieten zu können, die helfen wird, Fahrverbote zu vermeiden und die auch dazu beitragen wird, eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Antriebstechnologie weiterzuentwickeln.»

**Über die Baumot Group AG:**

Die Baumot Group AG ist ein führender Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung. Diese Produkte und Dienstleistungen setzt Baumot branchenübergreifend in den Geschäftsfeldern OEM (Erstausrüstung), Retrofit (Nachrüstung) und Aftermarket (Ersatzteile) ein. Zu den Branchen zählen insbesondere On-Road (z.B. Pkw, Lkw sowie Busse) und Off-Road (z.B. Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen oder stationäre Anlagen).

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Unternehmenswebseite unter folgendem Link: [www.baumot.de](http://www.baumot.de)

Die Aktie der Baumot Group AG notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse.

**Kontakt:**

cometis AG  
Claudius Krause  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5 - 28  
Fax: +49 (0)611 - 20 585 5 – 66  
E-Mail: [krause@cometis.de](mailto:krause@cometis.de)